

Vorbemerkungen:

Der Rhein-Sieg-Kreis ist mit 66,67% an der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg GmbH (BRS) beteiligt, welche wiederum 41,53% der Anteile an der Stadtwerke Bonn Beteiligungsgesellschaft mbH (SWBB) hält. Über diese Beteiligung wird wirtschaftlich eine Beteiligung von 36,2% der BRS an der SWBB-Tochter EnW vermittelt.

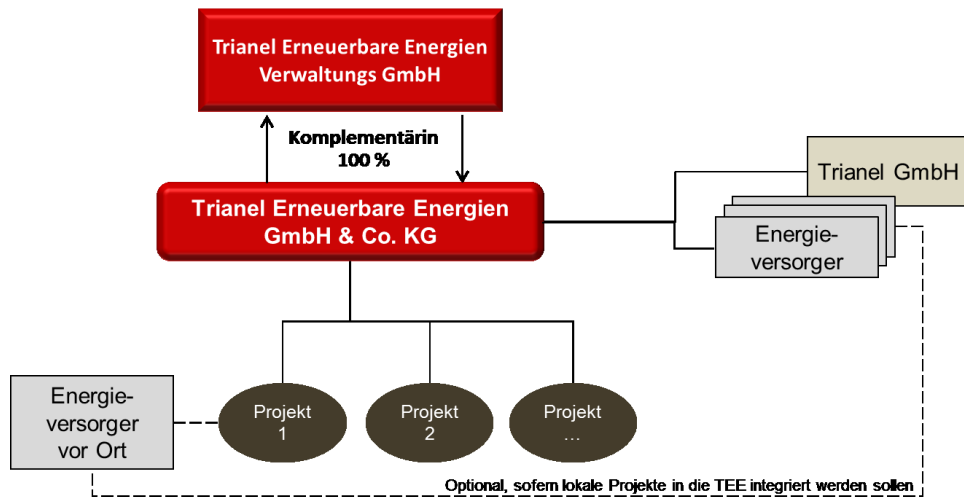
Erläuterungen:

Die EnW ist seit Dezember 2013 mit 3,3% an der Trianel Onshore Windkraftwerke GmbH & Co. KG beteiligt. Aufgrund des weiterhin positiven Marktumfelds für erneuerbare Energien strebt die EnW ebenso wie die Trianel GmbH eine weitere Beteiligung an einer Folgegesellschaft (TEE) an, um die eigenen Erzeugungsaktivitäten zu diversifizieren und einen kommunalen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz durch erneuerbare Energien zu leisten. Diese Gesellschaft wird gegründet, um auch weiteren interessierten Trianel-Partnern die Möglichkeit der Teilnahme entsprechend der jeweiligen aktuellen Interessenlage anzubieten. Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Onshore-Windenergieanlagen und Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom sowie die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Wind- und Sonnenenergie betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

Die EnW beabsichtigt, sich mit einer Kommanditeinlage von bis zu 4 Mio. € entsprechend einer maximalen Beteiligungshöhe von 3,5% an der TEE (oder einer ähnlichen Firmierung) zu beteiligen. Mit dieser Beteiligung zwingend verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der TEE zu 100% gehaltenen Komplementärgesellschaft Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH (oder einer ähnlichen Firmierung) mit einem Stammkapital von € 25.000,00. Für die EnW entspricht dies einer mittelbaren Beteiligung an der Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH von bis zu maximal 3,5 %. Damit entspricht die mittelbare Beteiligung an der Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH der prozentualen Beteiligungshöhe an der TEE und rechnerisch einem Betrag in Höhe von bis zu 875,- €.

Bis 2020 wird ein Projektportfolio von Onshore Windenergieanlagen und Photovoltaik-Freiflächenanlagen bei einer Eigenkapitalrendite von mehr als 6 % nach Steuern angestrebt.

Die Beteiligungsstruktur ist nachstehend dargestellt:



Der Entwurf eines Gesellschaftsvertrages für die TEE ist als **Anhang 1** beigelegt. Im nicht-öffentlichen Sitzungsteil sind der Entwurf eines Konsortialvertrages sowie die Investitionskriterien jeweils im Anhang dargestellt.

Gemäß § 26 Absatz 1 S. 2 lit. I) KrO NRW ist der Kreistag zuständig für die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft in privater Rechtsform.

Über das Beratungsergebnis in Zuge der Sitzung des Kreisausschusses am 22.06.2015 wird mündlich berichtet.